

Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten

In den letzten Wochen wurden Familien mehrfach herausgefordert: berufliche Pflichten im Homeoffice, daneben das Homeschooling der schulpflichtigen Kinder - und dies bei Wegfall der Betreuungsmöglichkeiten in Kindergärten und Horten sowie durch die Großeltern. Kommen dann gesundheitliche Einschränkungen hinzu, reichen die Kräfte für die Bewältigung des anstrengenden Alltags nicht mehr aus. Die Mobilien Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite - natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot.

Auch wenn die Arbeit außer Haus ist, ist die Betreuung der Kinder in der derzeitigen Situation ein Balanceakt. Viele Großeltern, auf die normalerweise zurückgegriffen werden kann, stehen als Unterstützung für die Kinderbetreuung nicht zur Verfügung. Die Kinder können zwar die Schule wieder besuchen, aber der Unterricht findet geteilt statt. Das heißt bei vielen SchülerInnen wechseln jede Woche die Unterrichtstage. „Oft haben die Geschwister an unterschiedlichen Tagen Schule, was eine enorme organisatorische Herausforderung darstellt. Dazu kommt die emotionale Belastung, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht oder wie das Leben durch ein verringertes Einkommen gemeistert werden kann“, weiß Caritas-Einsatzkoordinatorin Waltraud Kainz. Sie ist erste Ansprechperson für Familien in den Bezirken Kirchdorf, Steyr-Stadt und Land sowie Wels-Stadt und Land ist.

Alleinerziehende, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, trifft die Corona-Krise besonders hart. „Ich empfehle allen Familien, sich Unterstützung durch die Familienhilfe zu holen, bevor das Alltagsleben zusammenbricht“, sagt Gebietsleitung Ilse Laßl. „Wir sind nicht nur für die Menschen da, wenn ein Elternteil aufgrund einer akuten Krankheit ausfällt, sondern auch wenn alles zu viel wird.“ Natürlich finden auch in Corona-Zeiten Mehrlingsgeburten, Kaiserschnitte oder Hausgeburten statt und die Mütter brauchen Unterstützung, wenn sie beispielweise nichts heben dürfen oder weitere Kinder im Haushalt sind.

Die Caritas-MitarbeiterInnen sind hinsichtlich der Hygieneregeln geschult und achten während des Einsatzes auf deren Einhaltung und auf das Abstandsgebot. Vor dem Einsatz werden die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen mit den Familien besprochen und im Einvernehmen mit der Familie umgesetzt.

Nähere Infos:

Die Caritas bietet die Mobilen Familiendienste im Auftrag der regionalen Träger sozialer Hilfen und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Den Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe in den Bezirken Kirchdorf, Steyr-Stadt und Land sowie Wels-Stadt und Land ist unter der Tel.: 07582/64570 erreichbar.

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>
